

Fluss des Lebens

Kleinstaudämme zur Sicherung der Ernährung

Projekt 386

Madagaskar

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



Madagaskar,
Ländliche Gemeinden in der
Region *Vakinankaratra*



Rund 80 Prozent der Bevölkerung Madagaskars lebt von der kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Die natürlichen Ressourcen der Insel bilden daher die alleinige Existenzgrundlage vieler Familien.



Die KleinbäuerInnen in den Flusstälern der ländlichen Region *Vakinankaratra* bauen hauptsächlich Reis und Getreide an. Aber immer häufiger zerstören in den letzten Jahren Überschwemmungen ihre Ernte...



... oder Dürreperioden, welche immer länger andauern. Diese Folgen des Klimawandels sind für die Menschen fatal: Immer häufiger kommt es zu Nahrungsmittelknappheit bis hin zu Hungersnöten.



© Entraide et Fraternité

Die lokale Organisation *Caritas Antsirabe* und unsere Partner-Organisation *Entraide et Fraternité* unterstützen KleinbäuerInnen, ihre Ernährung zu sichern - zum Beispiel mit Schulungen zu ressourcenschonender Landwirtschaft.



Durch das Anlegen von kleinen Gemüsegärten können die Familien sich eine zusätzliche Einkommensquelle aufbauen, indem sie einen Teil der Ernte verkaufen.



Die Voraussetzung dafür ist jedoch, dass ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Hierzu legen die Familien Kleinstaudämme an, mit denen die Wassermenge während der Trockenzeiten erhöht wird.



Der Bau eines Kleinstaudamms wird mit den Familien gemeinsam geplant. Die Bauarbeiten werden unter Anleitung von Fachkräften in Gemeinschaftsarbeit durchgeführt.



Die Dämme werden so gebaut, dass der Abfluss des Wassers reguliert werden kann. So werden Überflutungen abgeschwächt und es steht während der Trockenzeit ausreichend Wasser zur Bewässerung zur Verfügung.



In guten Jahren wird durch den Staudamm sogar eine zweite Reisernte ermöglicht.



Auch die Hausgärten können bewässert werden. Der Verkauf von Obst und Gemüse bringt den KleinbäuerInnen ein zusätzliches Einkommen als Rücklage für Notzeiten.



Mit diesem Projekt möchten wir rund 600 kleinbäuerliche Familien beim Anlegen von Kleinstaudämmen unterstützen, damit sie ihre Ernährung sichern und sich vor Dürre und Fluten schützen können.

Das Projekt

Anlegen von 4 Kleinstaudämmen für insgesamt 600 kleinbäuerlichen Familien. Die Staudämme bieten folgende Vorteile:

- Schutz vor Dürre und Flut
- Höhere Ernteerträge durch Bewässerung während der Trockenzeit
- Einkommensschaffung durch Fischzucht und Gemüsegärten

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Anteilige Kosten für den Bau
eines Kleinstaudamms
für eine Familie = 260 Euro
- 1 Anteilstein:
Für eine Person = 52 Euro



Jeder Damm ermöglicht die Bewässerung von etwa 100 Hektar Reisfeldern und ermöglicht so jeweils 150 Familien die Sicherung ihrer Lebensgrundlage – Bitte helfen Sie mit, dies zu verwirklichen.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Entraide et Fraternité* (Belgien)
Partner-Organisation des Clubs
- *Caritas Antsirabe* (Madagaskar)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *P. Justin Ranaivomanana* (Madagaskar)
Projektkoordination

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 386

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at

